

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 28

Artikel: Reklame
Autor: Konifer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499615>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lieber Punching-Ball!
Diese Zeichnung stammt aus «Die Welt am Sonnabend»:

Elektrohaus Blitzer



„Meine Mutti wünscht sich etwas Elektrisches zum Geburtstag – was schenken wir ihr?“ – „Wenn's nach mir geht, 'nen elektrischen Stuhl!“

Reklame

Kürzlich als die Sonne brannte, kaufte sich der wohlbekannte Sonnenölmann Allerhand einen Meter Sonnenbrand. Ungeniert ward inseriert, daß der Herr nicht eingeschmiert. Und so litt er sich zuliebe und dem eigenen Betriebe.

Konifer

Aether-Blüten

Zwischen den Klängen der «Begleitmusik für Autofahrer» aus dem Studio Bern hörte man (vielleicht nicht zum erstenmal) die Sentenz: «Das Automobil ist eine große moralische Kraft. Warum? Es hat doch den Pferdediebstahl aus der Welt geschafft.» Ohohr

Berufswahl

«I wär o gärn Chäser worde, aber i bi zweni schtarch gsy für dä Bruef.»

«Eh, du hättisch ja chönne lehre Schachtelchäslä mache.» FL



Es gibt schöne Filme, so z. B. «Ja, ja, die Liebe im Tirol». Wieso die Liebe im Tirol «ja, ja» sein soll, ist eines jener Geheimnisse, auf deren Lösung ich noch lange gramgebeugt warten werde ...

Basilisk

Lieber Nebi!

Am Anschlagkasten unseres Schulhauses konnte man in der Ankündigung der Schulgemeindeversammlung lesen:

Art. 4: Antrag der Schulbehörde betreffend Gestaltung und Entstaubung des Schulrates und diesbezügliche Krediterteilung an den Schulrat. FB

Stoßzeit im Tram

«Schtigezi us?»
«Nei.»
«Also, dänn schtönzi bitte emal emene andere uf d Füeß!» bi



Wie der Fisch das Wasser

so braucht auch Ihre Haut die natürliche Feuchtigkeit.

Die GM-Glyzerinseife hinterläßt einen hauchzarten Glycerinfilmm, der die natürliche Hautfeuchtigkeit und die aufbauenden Fettsubstanzen bewahrt und die Poren vor Verschmutzung schützt. Die kristallklare GM-Glyzerinseife besitzt einen hohen Gehalt an reinem Glycerin und ein auserlesenes Parfum.

Auf jeder GM-Glyzerinseife erhalten Sie auch bei empfindlicher Haut die volle Garantie. Bei Nichtbefriedigung wird der Kaufpreis bei Rückgabe vergütet.



Größe I
145 gr Frischgewicht Fr. 1.45
Größe II
240 gr Frischgewicht Fr. 2.30

METTLER
Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG

Mit freundlichen Grüßen
Ernst aus Solothurn

Lieber Ernst aus Solothurn!
Ich könnte dem Witz nur dann einigermaßen etwas abgewinnen, wenn die Schwiegermutter, von der da die Rede ist, Witzseiten-Redaktorin wäre an der «Welt am Sonnabend» Punching-Ball

Traurig, aber wahr!

Ein Jahrgängerverein der 1880er bis 1886er wird auf Antrag zweier 1886er aufgelöst. Der dritte der drei, ein 1880er, kommt verärgert heim, wirft den Hut auf den Tisch und brüllt seine Frau an:
«Aufgelöst ist er worden. Wegen Mitgliederschwund. Und von wem, hä? Von diesen beiden jungen Schnaufern!» Fr.

Neureichs Literatursalon

Die Gastgeberin zu ihrer Freundin: «Sieh dort hinten den jungen Mann mit Bart. Er gibt an, in der Literatur durch zu sein, dabei hat er vom ganzen Werk Schiwagos nur den «Doktor Pasternak» gelesen!» bi

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.